

L03757 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 10. 5. 1928

,A. S.

WIEN, XVIII.

STERNWARTESTR. 71

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71

Hrn Dr Stefan Zweig,

5 Salzburg.

Kapuzinerberg 5.

Salzburg

Paschinger Schlössl

, Wien, 10. 5. 28

Wien

lieber Doktor Stefan Zweig, ich kam vor einigen Tagen von einer Reise zurück  
(*Athen Konstantinopel Rhodos Venedig*) und Ihr neues *Buch*, von dem ich etliche Partien schon gelesen hatte, (insbesonders *Stendhal*) und bin nun daran, es

Athen, Istanbul, Rhodos, Venedig,  
→*Drei Dichter ihres Lebens. Casanova*  
- *Stendhal – Tolstoi*  
→*Stendhal*, Stendhal

10 vom ersten bis zum letzten Worte durchzugehn. Schon heute will ich Ihnen danken, deñ ich bin nicht nur angeregt und gefesselt, ich bin auch ergriffen in Geist und Seele, schon lang hab ich nichts mit solchem wirklichem Genusß gelesen und freue mich nicht nur für mich, auch für Sie, der in dieser lauwerdenden Welt  
15 etwas ganz außerordentliches gegeben, ja fast eine neue Form der philosophisch-dichterischen Geschichtschreibung geschaffen hat. Zugleich freu ich mich der stetig steigenden hohen Anerkeñung (ich wähle aus Bescheidenheit für Sie ein lindes Wort) die Ihr Werk findet; wenige haben in den letzten Jahren innerlich und äußerlich einen so schönen Weg zurückgelegt. Dank, Grüße, u hoffenlich  
20 auf Wiedersehen,

Herzlichst Ihr

ArthSchnitzler

X Versand durch Arthur Schnitzler am 10. 5. 1928 in Wien

Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [11. 5. 1928 – 15. 5. 1928?] in Salzburg

⑨ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Postkarte, 1026 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 110, 10. V. 28, 17«.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

8 *einigen Tagen*] Er war am 3.5.1928 zurückgekommen.

10 *Partien*] Die Texte erschienen bereits in Auszügen in mehreren Zeitungen und Zeitschriften vorab. Folgende Aufstellung dürfte jene umfassen, die in Periodika erschienen, die Schnitzler regelmäßig rezipierte: Stefan Zweig: *Die Heldenzeit der Abenteurer*. (*Aus einem größeren Essay über Casanova*). In: *Neue Freie Presse*, Nr. 22.754, 21. 1. 1928, S. 1–3. Stefan Zweig: *Casanova*. In: *Das Inselschiff*, Jg. 9, H. 2, Frühling 1928, S. 120–125. Stefan Zweig: *Lebensbildnis Stendhals*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 22.794, 1. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–3; Nr. 22.796, 3. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–3; Nr. 22.802, 9. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–2; Nr. 22.807, 14. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–3. Stefan Zweig: *Bildnis Stendhals*. In: *Berliner Tageblatt*, Jg. 57, Nr. 145, 25. 3. 1928, Morgen-Ausgabe, S. 2.

## Index

**Athen**, Hauptstadt, 1

*Berliner Tageblatt*, 1<sup>K</sup>

*Das Inselschiff. Eine Zweimonatsschrift*, 1<sup>K</sup>

**Istanbul**, Land, 1

*Neue Freie Presse*, 1<sup>K</sup>

**Paschinger Schlössl**, Wohngebäude, 1

**Rhodos**, Hauptstadt, 1

**Salzburg**, Verwaltungsgebiet, 1

STENDHAL (23. 1. 1783 Grenoble – 23. 3. 1842 Paris), Schriftsteller, 1

**Venedig**, 1

**Wien**

**XVIII., Währing**

Sternwartestraße 71, Wohngebäude, 1

**Wien**, Verwaltungsgebiet, 1

**XVIII., Währing**, Verwaltungsgebiet, 1, 1<sup>K</sup>

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), Schriftsteller, 1<sup>K</sup>

– *Bildnis Stendhals*, 1<sup>K</sup>

– *Casanova [Inselschiff]*, 1<sup>K</sup>

– *Drei Dichter ihres Lebens. Casanova – Stendhal – Tolstoi*, 1

– *Die Heldenzeit der Abenteurer. (Aus einem größeren Essay über Casanova)*, 1<sup>K</sup>

– *Lebensbildnis Stendhals*, 1<sup>K</sup>

– *Stendhal*, 1